

38. Jahrgang Nr. 12 vom 26. März 2010

Aufruf zur Aktion:

Eine Stadt macht Frühjahrsputz - machen Sie mit!

Auch in diesem Jahr möchte ich den Kampf gegen Schmutz und Unrat in Wohnstraßen und Grünbereichen wieder aufnehmen.

Am Freitag, dem 16. April 2010 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr

werden Kindergärten und Schulen sich an der Aktion beteiligen.

Am Samstag, dem 17. April 2010 von 9.00 – 15.00 Uhr

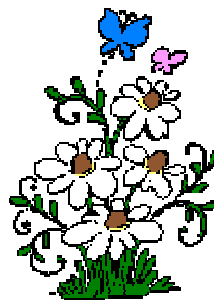
haben Kirchengemeinden, Vereine und Initiativen, die sich nicht zu schade dafür sind, die Möglichkeit, eben jenen Unrat zu beseitigen, die Blumenrabatte zu pflegen oder die ein oder andere Schönheitsreparatur zu leisten. Und selbstverständlich können auch all diejenigen mitmachen, die nicht in einem Verein organisiert sind, aber trotzdem etwas für ihren Ort tun wollen.

Wer im Besitz von Kehrschaufel, Hacke oder Harke ist, ist ganz herzlich willkommen.

Ich würde mich freuen, wenn mein Aufruf eine noch größere Resonanz als im vergangenen Jahr finden würde und verbleibe bis zum Start des Frühjahrsputzes

ihr

Alexander Büttner
Bürgermeister



Anmeldungen und Rückfragen sowie die Bitte um Unterstützung mit Material richten Sie bitte bis zum 09. April 2010 an Frau Schneider, unter der Ruf-Nr.: 02253/505134.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 28. März 2010 wird

Christel Martha Friehsem 75 Jahre
Ahrweilerstraße 2, Eicherscheid

Verlegung des Wo- chenmarktes

Wegen des Karfreitages am 02.04.2010 wird der Wochenmarkt im Bereich Langenhecke/Stiftskirche auf

**Mittwoch, den 31.03.2010
-vormittags ab 7:30 Uhr-**

vorverlegt.

Frühjahrsmarkt in Bad Münstereifel

Am Dienstag, dem **06.04.2010** findet in der Fußgängerzone Wertherstraße der traditionelle Frühjahrsmarkt statt.

In der Zeit von

9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

findet die interessierte Kundschaft ein reichhaltiges Warenangebot des täglichen Bedarfs wie Bekleidung, Haushaltswaren, Kurzwaren, Wäsche, Frühlingsgestecke und sonstige aktuelle Sortimente.

"Rückzugsgebiete"

Handwebmuseum Rupperath zeigt Ausstellung von Henriette Merz

Die im letzten Jahr begonnene Ausstellungsreihe setzt das Handwebmuseum Rupperath gerne fort. Vom 04.04. bis zum 30.05.2010 werden die Bilder der Malerin Henriette Merz in den Museumsräumen zu sehen sein.

Henriette Merz, die in Grafschaft-Ringen lebt, ist gelernte Floristin. Dieser biographische Hintergrund prägt die Kunst der Autodidaktin: Stimmungsvolle Landschafts-Aquarelle und Blumenmotive sind ihre bevorzugten Sujets.

„Rückzugsgebiete“ wird in der Zeit von Ostersonntag, dem 4. April, bis zum 30. Mai gezeigt. An allen Sonntagen wird die Künstlerin selbst anwesend sein. Das Handwebmuseum bietet am 4. April in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr und am 30. Mai in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr allen Besuchern einen freien Eintritt an.

Am 30. Mai findet in der unmittelbaren Nachbarschaft des Museums auch das Partnerschaftsfest Piéla-Bad Münstereifel statt – ein weiterer Anreiz für einen Besuch im Museum.

Als nächste Aktion plant das Handwebmuseum einen Besuch der „Lavendelschaffende“. Hierbei handelt es sich um ein Kunstprojekt für Alt und Jung, auf das man gespannt sein darf.

Musikschule Bad Münstereifel

In Bad Münstereifel erteilt ausgebildetes Lehrpersonal in frei organisierter Form Unterricht an verschiedensten Musikinstrumenten.

Bei Interesse vermittelt Ihnen die Stadtverwaltung gerne entsprechende Kontakte zu den Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

Ansprechpartner ist Ulrich Ley, Tel. 02253-505140.

Öffentliche Bekanntmachungen

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Schönau**

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Schönau für das Haushaltsjahr 2010 liegen in der Zeit vom

26.03.2010 bis 23.04.2010

beim Jagdvorsteher Rudolf Seemann, Hagebuche Str. 4, 53902 Bad Münstereifel-Langscheid zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2010 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Rudolf Seemann

Bad Münstereifel, den 22.03.2010

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Eschweiler**

Bekanntmachung

Das Jagdkataster sowie die Auszahlungsliste der Jagdpacht 2010 liegen in der Zeit vom

29.03.2010 bis 11.04.2010

bei dem Vorsitzenden, Peter Glehn, Iversheimer Str. 11, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253/3968, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Auszahlungsliste können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Peter Glehn

Bad Münstereifel, den 22.03.2010

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Tagesmutter/-vater - Eine gute berufliche Alternative!

Der Deutsche Kinderschutzbund und die Abteilung Jugend und Familie des Kreises Euskirchen suchen dringend Tagespflegepersonen, insbesondere auch im Stadtgebiet von Bad Münstereifel.

Die Tagespflege ist eine interessante Möglichkeit für alle, die schon immer gerne mit Kindern arbeiten wollen. Der Betreuungsbedarf für die unter 3-Jährigen ist erheblich gestiegen und die finanzielle Förderung hat sich seit dem 01.01.2010 merklich erhöht.

Welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um in der Tagespflege arbeiten zu können und welche Rahmenbedingungen die Tagesmütter und -väter vorfinden, erfährt man beim Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Euskirchen. Sofern Ihr Interesse geweckt ist, lassen Sie sich doch unter der Rufnummer **02251-7025816** ausführlich und unverbindlich beraten!

Speyer war eine Reise wert

Bürgermeister Alexander Büttner begrüßte die Mitfahrer, die in Speyer zuerst das Pfalz-Museum besuchten. Dort ist noch bis zum 02.05.2010 die Ausstellung „Hexen – Mythos und Wirklichkeit“ zu sehen. Für den aufwändig gestalteten Katalog zu dieser Ausstellung hat die Stadt Bad Münstereifel übrigens mit Abdrucken von Kupferstichen aus dem Buch von Hermann Löher einen Beitrag geleistet. Ein Teil der Mitreisenden war darüber hinaus schon beim Hexen-Vortrag von Dr. Thomas P. Becker gewesen, den Zwentibolds Erben am 11. März angeboten hatten. Somit war man bestens vorbereitet auf die Führung durch die Ausstellung. Was dann in den insgesamt 20 Räumen erklärt wurde, war beeindruckend. Das trifft sowohl auf die zusammen gestellten Exponate zu als auch auf die Multimedia-Elemente. Den Führungsteilnehmern wurde z.B. der Verlauf einer Hexerei-Anklage vor Augen geführt, indem

das Gewand gezeigt wurde, welches einer Angeklagten angelegt wurde, man die Folterinstrumente in Augenschein nehmen konnte und selbst einen Scheiterhaufen zu sehen bekam. Im Multimedia-Bereich konnten die Besucher ihr Wissen testen, Zeitzeugendokumente von Befürwortern und Gegnern der Hexenverfolgung hören und tatsächlich gelang es, mit Harald Bongart den finstersten Gesellen der Bad Münstereifeler Gruppe als bösen Hexenmeister zu entlarven.

Nach diesen Eindrücken und gestärkt durch ein Mittagessen im Brauhaus am Dom folgte am Nachmittag die Führung durch die Mikwe. Dieses Judenbad ist das größte nördlich der Alpen und es zeugt von der einstigen Bedeutung der Juden für Speyer. 1086 waren sie auf Wunsch des Bischofs in die Stadt gekommen. Er schätzte die Juden wegen ihrer Bildung und ihres kaufmännischen Geschicks und er brauchte sie als Geldgeber. Als Gegenleistung stellte er sie unter seinen Schutz, doch selbst der Bischof konnte nicht verhindern, dass es 1096 zu Übergriffen kam. Ein weiterer großer Pogrom fand 1349 statt, als man die Juden beschuldigte, die Pest verursacht zu haben. Am Ende des 15. Jahrhunderts wurden die Juden dann aus Speyer vertrieben; erst in der Zeit Napoleons durften sie nach Speyer zurück kehren. Die Vertreibung der Juden aus den großen deutschen Städten des Mittelalters ist im Zusammenhang mit enteignungsgleichen Eingriffen zur Zeit des Königs Wenzel (1378 – 1400) zu sehen. Mit ihrem Vermögen verloren die Juden ihre Funktion als Bankiers, weshalb man sie aus den großen Städten in die ländlichen Gebiete abdrängte.

Nach der Führung durch die Mikwe hatten die Bad Münstereifeler noch die Gelegenheit, Speyer auf eigene Faust zu erkunden, was alle zu einem Besuch im Speyrer Dom nutzten. Einhellig war man der Meinung, dass der Förderkreis für Denkmalpflege öfter solche gelungenen Touren anbieten sollte.

Kindergarten Mutscheid zu Besuch auf dem Bauernhof

Am 18. März 2010 besuchten alle Kinder des zweigruppigen städt. Kindergarten Mutscheid im Zuge des Projektthemas „Frühling der Tiere“ den Bauernhof der Familie Weber in Ellesheim.

Bei schönstem Frühlingswetter wanderten die Kinder mit ihren Erzieherinnen von Mutscheid nach Ellesheim und fanden auf dem Weg die ersten Frühlingsboten wie Schneeglöckchen und Krokusse.

Auf dem Bauernhof angekommen wurden die Kinder und Erzieherinnen herzlich mit einer kleinen Stärkung empfangen.

Anja und Herbert Weber, die sich viel Zeit für die kleinen Besucher genommen hatten, verteilten Kakao aus frischer Milch und leckeren Kuchen. Auf dem Bauernhof gab es viel zu entdecken, die Kühe wurden beobachtet und gefüttert.

Vor allem staunten die Kinder als sie die kleinen Kälbchen sahen. Mit Hilfe von Herrn Weber durften sich die Kinder auf dem Traktor wie ein richtiger Bauer fühlen.

Bei diesem Besuch konnten alle einen guten Einblick in die Arbeit auf einem kleinen landwirtschaftlichen Familienbetrieb bekommen.

Zum Dank für die Gastfreundschaft und Verköstigung sangen die Kinder ein Kuhlid vor und überreichten dem Ehepaar Weber ein selbst gestaltetes Bauernhofplakat.



**Anmeldungen und Rückfragen:**

Frau Bettina Kramer

Tel.: 02253 8580

Familienberatung

Ab dem Monat März bietet das Familienzentrum im 3-Wochen-Rhythmus eine regelmäßige Beratungsstunde für Eltern, insbesondere für Alleinerziehende an.

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht -und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Mittwoch, 7. April 2010, 8.30 Uhr**Kath. Kindergarten****St.Chrysanthus und Daria Kapuzinergasse 13**

Der Fachbereich Erziehungswissenschaft /Pädagogik des St.-Angela-Gymnasiums bietet in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk an:

Workshop**Erziehung im Vorschulalter**

Grundlagenkurs (Einheiten von je 3 Stunden, montags 19.00-21.15 Uhr: 26.4., 17.5.2010)

Workshop**Erziehung im Schulalter**

Grundlagenkurs (Einheiten von je 3 Stunden, montags 19.00-21.15 Uhr: 12.4., 3.5.2010)

Referent: **Dipl.-Theol. Georg Schneider,**
Systemischer Berater

Erzb. St.-Angela-Gymnasium
Sittardweg 8 (Medienraum)



Integratives Städtisches Familienzentrum
Bad Münstereifel-Schönau

Anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Kontakt: Trudi Baum, Tel.:02253/6522**Mail: kita-schoenau@gmx.de****Rückblick:****Der erst Kurs „Starke Eltern- starke Kinder“**

ist letzte Woche zu Ende gegangen und die Teilnehmer waren so begeistert, dass ein neuer Kurs in der 2. Jahreshälfte gewünscht wurde. An dieser Stelle geben wir einige Äußerungen der Anwesenden wieder, um vielleicht auch andere Eltern zu einer Teilnahme zu ermutigen:

- „der Kurs müsste Pflicht für alle Eltern sein!“
- „Jetzt weiß man, dass andere auch Probleme haben!“
- „Viele gute Denkansätze zur Eigenreflexion!“
- „Jetzt überlegt man erst und handelt dann!“

Die Ankündigung eines neuen Kurses finden Sie wie immer an dieser Stelle!

Vermittlung von Tagespflege und Babysitterdiensten:

Unsere Kooperationspartner für Tagespflege sind:

Frau Tanja Larscheid , Schönau, Tel.: 02253/6358

Tagesmutter mit Zertifikat (Bundesverbandslizenz)

Frau Gaby Lubert, Reckerscheid

Tel.:02257 / 959258 0177 / 7870996

Tagesmutter mit Qualifikation

ständige Angebote im Familienzentrum:

Dienstags 8.30 Uhr Elterncafe, Elternbücherei

Dienstags 18.00–19.00 Uhr Rückbildungsgym.

Mittwochs 18.00–20.00 Uhr Geburtsvorbereitung, Leitung: Danja Rieke (02253/543039)

Donnerstags ab 16.00 Uhr Kinder-Kreativ-Kurs für Kinder im Alter von 8 -11 Jahren

Suchen Sie etwas oder haben Sie etwas mitzuteilen?

Dann nutzen Sie unseren, im Eingang befindlichen Info-Leuchtturm! Dieser steht zum kostenlosen Aushang zur Verfügung! Sie können uns Ihre Mitteilungen auch per Mail zusenden.

Neu....Neu....Neu....Neu.....Büchertausch

frei nach dem Motto: „Eins geben – eins nehmen“ werden gebrauchte/ gelesene Bücher aller Art zum Tausch angeboten.

Zukunftswerkstatt tagt erneut

Alle Mitglieder der Zukunftswerkstatt sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum dritten Gesamtplenium der Zukunftswerkstatt am **Mittwoch, 21. April 2010, 18.00 bis 21.00 Uhr im Rats- und Bürgersaal der Stadt Bad Münstereifel.**

Nach dem erfolgreichen Start der Zukunftswerkstatt im August 2008 und einem weiteren Gesamtplenium im Mai 2009 ziehen die Arbeitsgruppen erneut Bilanz. So hat bspw. die AG „Roter Faden“ ein Teil-Stadtentwicklungskonzept erarbeitet, das sie gerne zur Diskussion stellen möchten. Auch andere Arbeitsgruppen werden Ihre Ergebnisse präsentieren.

Da die Arbeit in der Zukunftswerkstatt ein dynamischer Prozess ist, werden auch ständig neue Themen aufgegriffen. Neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind in bestehenden oder noch zu gründenden Arbeitsgruppen jederzeit herzlich willkommen.

Die ehrenamtliche Moderation liegt wie in der Vergangenheit in den bewährten Händen von Thomas Stadtfeld und Theo Strauch.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Neues Projekt „Eltern in Teilzeit-Ausbildung“ hat noch freie Plätze!

Seit Februar vergangenen Jahres bietet das Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der ARGE Eltern aus dem Kreis Euskirchen erstmals die Möglichkeit, sich gezielt auf eine Teilzeit- oder Vollzeitausbildung vorzubereiten. Mütter und Väter, die mindestens über einen Hauptschulabschluss verfügen und eine Ausbildung im kaufmännischen bzw. verwaltenden Bereich absolvieren möchten, werden im Projekt „EliTA – Eltern in Teilzeitausbildung“ auf vielfältige Weise auf den Einstieg in das Berufsleben vorbereitet. Betriebe der Region sowie staat-

liche und kommunale Einrichtungen und Behörden können vom Teilzeitausbildungsmodell stark profitieren – Sie bieten durch die Teilzeitausbildung ein breiteres, familienfreundliches Ausbildungsspektrum an und können dadurch die meist hochmotivierten, persönlich reifen Eltern als Mitarbeiternachwuchs für das eigene Unternehmen gewinnen.

Die Teilnehmer des Projekts werden über die Dauer von ca. 6 Monaten in Teilzeit einerseits fachlich auf eine Ausbildung im kaufmännisch-verwaltenden Berufsfeld vorbereitet: Die Teilnehmer erwerben IHK-Zertifikate in den Bereichen EDV und Buchführung, eignen sich kaufmännische Grundlagen an und absolvieren ein betriebliches Praktikum, in welchem sie sich potentiellen Ausbildungsbetrieben vorstellen können.

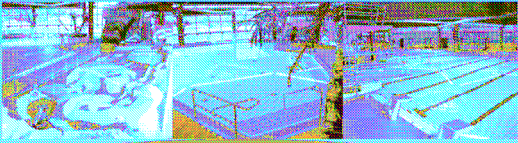
Die ersten beiden Projektdurchgänge konnten mit sehr gutem Ergebnis zu Ende gebracht werden: Beide Male verließen mehr als 70% der Teilnehmerinnen EliTA mit einem Ausbildungsvertrag.

Im soeben gestarteten dritten Projektdurchlauf sind noch freie Plätze vorhanden, so dass in den kommenden Wochen weitere Mütter und Väter problemlos aufgenommen werden können. Die Teilnahme ist bei Erhalt eines Bildungsgutscheins von Agentur für Arbeit oder ARGE für die Eltern völlig kostenlos. Der Projektunterricht findet in Teilzeit in den zentral gelegenen Räumlichkeiten des BRW in Euskirchen, Roitzheimer Strasse 37-39 statt.

Die Projektmitarbeiter, Frau Wessels und Herr Prus, stehen interessierten Eltern gerne für weitere Auskünfte unter der Tel. 02251-9491-0 zur Verfügung. Auch Betriebe, die an der Einrichtung eines Teilzeitausbildungsplatzes interessiert sind, sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen (www.brw-ev.de).

Gleichstellungsbeauftragte
Marita Hochgürtel
Tel.: 02253/505-130

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken • Außenbecken
Kinderspaßbecken • Whirlpool und Suhle • Riesenrutschbahn
Saunagarten • Solarien • Cafeteria/Restaurant • Große Liegewiese

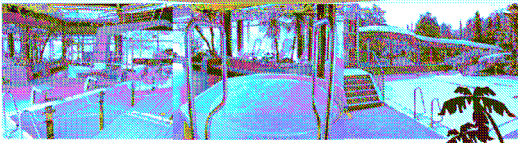
**Seniorenswimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
Mo 12-22 Uhr • Di-Fr 11.30-22 Uhr • Sa 10-19 Uhr • So 9-19 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
Mo 12-22 Uhr • Di-Fr 11.30-22 Uhr • Sa 10-20 Uhr • So 9-20 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Worktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

www.piel-a-cuofi.de
www.eine-welt-netz-nrw.de

Aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 23.03.2010

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 23.03.2010 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Zuwegung zum Friedwald; hier Antrag der SPD-Fraktion vom 27.01.2010 sowie Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2008

Der Ausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss: Die Erhebung des Verkehrsaufkommens ist abzuwarten.

Die erhobenen Ergebnisse sollen in die Bearbeitung des Antrages der SPD-Fraktion einfließen und im Stadtentwicklungsausschuss am 15.06.2010 beraten werden.

Neue Straßenanbindung zur Mehrzweckhalle und Kindergarten in Houverath; - Antrag der CDU-Fraktion vom 3.3.08; hier: Ergebnis Bürgerinformationsveranstaltung – Weiteres Verfahren -

Der Ausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehenden alternativen Lösungsmöglichkeiten zeitnah genauer zu untersuchen. Im Rahmen dieser Untersuchungen ist auch auf die Parkplatzsituation einzugehen. Die Lösungen sind mit der Feuerwehr zu erörtern.

20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Münstereifel, Bereich Arloff, Am Sportplatz (vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB) hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Mit 15 Ja- und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Es wird beschlossen, die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Münstereifel „Bereich Arloff – Am Sportplatz“ aufzustellen. Die Änderung erstreckt sich auf eine Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Arloff, Flur 8, Flurstück Nr. 267 in Bad Münstereifel-Arloff. Der beigefügte Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Münstereifel „Bereich Arloff – Am Sportplatz“ nebst Begründung wird beschlossen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Entwurf der 20. Änderung des Flächennut-

zungsplanes der Stadt Bad Münstereifel „Bereich Arloff – Am Sportplatz“ mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.03.2010 hier: Parkplatz der Fa. Aldi

Die Verwaltung hat mit der Fa. Aldi verhandelt und folgende Regelung vereinbart: Der Parkplatz wird montags bis sonntags von 7.45 bis 20.15 Uhr geöffnet.

Bebauungsplan Nr. 78 "Iversheim, Arloffer Weg"; 21. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Vorverfahren

Mit 14 Ja- und 5 Nein-Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen, insbesondere unter Berücksichtigung der Anforderungen des Hammerwerkes und des Hochwasserschutzes.

Konzessionsverträge; hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise; Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2010

Der Ausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig eine Informationsveranstaltung zu organisieren. Zu dieser Veranstaltung sind Referenten des Städte- und Gemeindebundes NRW und des Verbandes der kommunalen Unternehmen e.V. einzuladen sowie Vertreter einer Kommune, die ihr Netz bereits selbständig betreibt.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr 5 d "Gewerbegebiet Bad Münstereifel -Kernstadt- Bereich Flaches Feld" für das Grundstück Kölnerstraße 59-65, Flur 1, Flurstücke 1046/21 und 3823, Gemarkung Münstereifel

Der Ausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss: Der beantragten Befreiungen gem. § 31 BauGB wird nicht zugestimmt und der vorliegende Antrag abgelehnt.

Pflanzwettbewerb: "Schönster Kräuterkü- bel in der historischen Altstadt Bad Münster- eifels"

Am Sonntag nach Christi Himmelfahrt, den 16. Mai 2010, wird von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr der 2. Eifeler Kräutertag in Bad Münstereifel und Nettersheim stattfinden.

Die Organisatoren möchten im Vorfeld des Eifeler Kräutertages in Bad Münstereifel einen Pflanzwettbewerb: „Schönster Kräuterkübel in der historischen Altstadt Bad Münstereifels“ und in Nettersheim einen Wettbewerb „Schönster Kräutergarten“ durchführen und die jeweils besten Drei prämiieren.

Das Bad Münstereifeler Stadtbild soll durch bunte Pflanzenvielfalt ein idyllisches Bild abgeben.

Was liegt näher, als die Blumenkästen in diesem Jahr mit wilden Kräutern zu bepflanzen?

Der blau blühende, rankende Gundermann, das freundliche Gänseblümchen, der knallgelbe Löwenzahn, die aufstrebende Königskerze, der kräftige Rosmarin und tausend andere Möglichkeiten! Gehen Sie neue Wege mit Ihrem „grünen“ Schmuck und schaffen Sie einen Tummelplatz für Schmetterlinge und Insekten.

Es ist ganz einfach, Wildkräuter im Kasten in Szene zu setzen. Bis zum Kräutertag stellen wir wöchentlich jeweils eine Pflanze in der „Gießkanne“ vor. Anregungen können Sie aus Büchern und Katalogen, die in der Kurverwaltung ausliegen, entnehmen. Nehmen sie Wild-, Küchen- und Heilkräuter aus Ihrem Umfeld und bepflanzen Sie den schönsten Pflanzkübel der Stadt. Eine Jury, der u. a. die Bürgermeister Wilfried Pracht und Alexander Büttner, Frau Dr. Brigitte Klemme und die Kräuterpädagoginnen Rita Beier, Gisela Koch und Juliane Rahmel angehören, wird die Kästen am 12. Mai 2010 bewerten. Bis dahin sollten sich die Kräuter in Ihrem Kübel schon eingelebt haben. Und pünktlich zum 2. Eifeler Kräutertag in Bad Münstereifel und Nettersheim am 16. Mai

werden die Gewinner durch die Bürgermeister bekannt gegeben.

Machen Sie mit! Dann wird nicht nur unsere Stadt gewinnen, sondern vielleicht auch Sie einen der attraktiven Preise für die schönsten drei Kräuterkübel!

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bis zum 5. Mai 2010 bei der Städt. Kurverwaltung telefonisch unter 02253/542244 an.

Startschuss für Deutschen Ehrenamtspreis

Deutschlands größter bundesweiter Ehrenamtspreis startet in diesem Jahr mit einem neuen Namen: Er heißt ab sofort Deutscher Bürgerpreis. Der Bürgerpreis der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ hat sich in den sieben Jahren seines Bestehens zu einer festen Größe der Freiwilligen- und Anerkennungskultur in Deutschland entwickelt und spricht alle ehrenamtlich engagierten Menschen an. Ab 2010 heißt die Auszeichnung entsprechend ihrer Bedeutung auch konsequent Deutscher Bürgerpreis. Schirmherr der Initiative ist der Präsident des Deutschen Bundestages, Prof. Dr. Norbert Lammert. Der Deutsche Bürgerpreis startet den neuen Wettbewerb 2010 mit dem Thema „Retten, helfen, Chancen schenken. Bürgerschaftlich Engagierte, die Mitmenschen im Katastrophenschutz oder Rettungsdienst beiseite stehen, Leben retten und schützen, aber auch jene, die Hilfsbedürftigen wie behinderten, kranken oder sozial benachteiligten Menschen Chancen auf ein besseres Leben ermöglichen, können sich ab sofort um den Ehrenamtspreis bewerben.

Die aktuellen Teilnahmeunterlagen finden Interessierte im Internet unter www.deutscher-buergerpreis.de.